



Einfache Anfragen

Einfache Anfrage Albert Rüesch: Bessere Erschliessung der Quartiere im südlichen Bruggen mit öffentlichen Verkehrsmitteln; Beantwortung

Am 20. März 2007 reichte Albert Rüesch die beiliegende Einfache Anfrage betreffend "Erschliessung der Quartiere im südlichen Bruggen mit dem öffentlichen Verkehrsmittel" ein.

Der Stadtrat beantwortet die Einfache Anfrage wie folgt:

1. Das Quartier „Südliches Bruggen“ ist heute über die Bahnhöfe Bruggen und Hagen sowie über die VBSG-Linie 1 mit dem Ast Wolfganghof für den öffentlichen Verkehr erschlossen. Die Wohngebiete Lehnstrasse und Hinterberg sowie Hechtackerstrasse / Oberstrasse liegen aber teilweise in grösserer Gehdistanz zu den nächsten Haltestellen; für grosse Teile dieser Gebiete ist deshalb bisher die Erschliessungsqualität mit dem öV ungenügend. Dazu kommt die in der Einfachen Anfrage erwähnte erhebliche Zahl von Neubauwohnungen, die in letzter Zeit in den Gebieten Hechtacker und Oberstrasse entstanden sind. Auch diese Entwicklung begründet eine Verbesserung in der öffentlichen Verkehrserschliessung dieses Gebietes.
2. Das Stadtparlament hat am 14. Februar 2006 das Postulat „Verlängerung der Buslinie 2 und Erstellung der S-Bahnhaltestelle Hinterberg und Güterbahnhof“ erheblich erklärt. Das Konzept für das langfristige Gesamtangebot des öffentlichen Verkehrs wird im Rahmen des Richtplanes behandelt. Die jetzt vorbereiteten und kurzfristig realisierbaren Angebotsverbesserungen sind deshalb als Zwischenlösungen zu verstehen, die aufgrund des künftigen Gesamtkonzeptes längerfristig allenfalls noch angepasst werden können.
3. Auf den Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2007 wird die VBSG-Linie 2 bis in das Gebiet Hinterberg verlängert; im Sinne einer Sofortmassnahme wird damit die dringende Verbesserung des Busangebotes im Gebiet südliches Bruggen erreicht. Die Verlänge-



rung der Buslinie wird zunächst über die Oberstrasse, Hechtackerstrasse, Haggenstrasse, Lehnstrasse bis in das Gebiet Hinterberg führen. Nach dem Ausbau der Oberstrasse wird der Bus der Linie 2 im Bereich Hechtacker / Rosenbüchel dann über die Oberstrasse statt über die Hechtackerstrasse und somit näher bei den Neubaugebieten fahren können.

4. Die Planung der in der vorstehenden Ziffer 3 dargestellten Verlängerung der Linie 2 wurde ohne den direkten Einbezug des Einwohnervereins Bruggen vorbereitet. Der Einwohnerverein wurde aber an seiner diesjährigen Hauptversammlung durch den Direktor Technische Betriebe über die Pläne, das Vorgehen und die Linienführung orientiert. Die stadträtlichen Pläne fanden dabei allgemeine Zustimmung. Ebenfalls ist vorgesehen, den Einwohnerverein bei der weiteren Planung - z.B. bei der genauen Festlegung der Haltestellen - nötigenfalls beizuziehen.

Der Stadtpräsident:
Scheitlin

Im Namen des Stadtrats
Der Stadtschreiber:
Linke

Beilage:
Einfache Anfrage vom 20. März 2007

